



SENIOREN MEGGEN

Protokoll der 112. Generalversammlung

Sonntag, 22. Februar 2015, 14.30 Uhr im Gemeindesaal

1. Begrüssung / Entschuldigungen

Im Namen des Vorstandes begrüsst Walter Gloor die zahlreich versammelten Seniorinnen und Senioren zur 112. Generalversammlung, da der Präsident Ruedy Leuenberger bereits mit dem Cantus Meggen auf der Bühne steht.

Ein besonderer Willkommgruss geht an die Gäste:

Frau Mirjam Müller-Bodmer, Gemeinderätin und Sozialvorsteherin der Gemeinde Meggen, Herr Arthur Bühler, Präsident des Stiftungsrates SUNNEZIEL

Der Cantus versetzt die Anwesenden durch seinen beschwingten Auftritt in frühere Zeiten zurück. Mit kräftigem Applaus werden die Lieder verdankt und die Stimmung steigt.

Der Präsident hält fest, dass die Einladung mit dem Informationsblatt termingerecht erfolgte. Es sind keine Anträge zur Traktandenliste eingegangen.

Sehr viele Senioren (rund 15 Personen, Liste vorhanden) haben sich entschuldigt. Vom Vorstand fehlt ferienhalber Anna-Marie Class, Vizepräsidentin und Fredy Sutter.

2. Wahl der Stimmezähler

Herr Ruedi Ammann und Frau Barbara Gysi werden als Stimmezähler vorgeschlagen und mit Applaus einstimmig gewählt. Es sind 144 Stimmberechtigte anwesend, absolutes Mehr 73.

3. Protokoll der 111. Generalversammlung vom 9. März 2014

Das Protokoll der letzten GV wurde vom Aktuar Alois Wey verfasst und vom Vorstand an seiner Sitzung vom 17. Juni 2014 genehmigt. Auf ein Vorlesen wird verzichtet. Das Protokoll ist auch auf der Homepage unter „Verein Senioren Meggen“ zu finden. Ohne Einwände aus der Versammlung wird das Protokoll genehmigt. Der Präsident dankt Alois Wey für die Abfassung des Protokolls.

4. Mitglieder - Mutationen

Anstelle von Anna-Marie Class orientiert Gertrud Christen über die Veränderungen unseres Vereins im letzten Jahr. Anna-Marie Class lässt alle herzlich grüssen per Mail aus Fernost.

Leider sind seit der letzten GV 16 Mitglieder verstorben. Es sind dies:

Frau Luise Hürlimann; Herr Alois Bühler; Frau Emmy Baumeler; Frau Ottilie Hengartner; Frau Luise Leupi; Herr Hans Neth, Frau Anna Huber; Frau Helene

Zingg; Frau Rösli Schmid; Herr Ernst Sigrist, Frau Marie-Theres Isenegger, Frau Margot Turel, Frau Josy Steiner-Steiner, Frau Trudi Schmidli, Frau Margaretha Buck, Frau Hedy Räber.

Im Andenken an unsere verstorbenen Mitglieder erheben wir uns kurz von den Sitzen und verweilen in stillem Gedenken. Wir werden unsere verstorbenen Mitglieder in lieber Erinnerung behalten. Jeweils am ersten Samstag im Januar findet der Gedächtnisgottesdienst für die verstorbenen Vereinsmitglieder statt, so am 2. Januar 2016.

Nun kommen wir zur Aufnahme der 19 Neumitglieder. Gemäss Art. 4 der Vereinsstatuten muss die Aufnahme der Neumitglieder durch die Generalversammlung bestätigt werden. Es sind dies folgende Personen: Sylvia Balsiger, Jeanine Deflorin, Vreni Flückiger, Max und Brigitte Kläy-Brechbühl, Ruth Meier, Ernst und Gertrud Muggli-Schürmann, Albert und Ursula Rymann/Düggeli, Monika Schmid, Edith Schüpfer-Witschard, Roman und Doris Sigrist, Anton Bättig, Annemarie Bürgy, Erika Graf, Edmund Sager, Elisabeth Distel.

Der Vorstand empfiehlt den Anwesenden einstimmig die Aufnahme aller 19 Neumitglieder. Da keine Fragen gestellt oder Einwände erhoben werden, werden die Neumitglieder mit kräftigem Applaus in den Verein aufgenommen. Wir hoffen, dass sie sich bei den SENIOREN MEGGEN wohl fühlen und aktiv an den Veranstaltungen teilnehmen werden. Somit zählt der Verein neu nun 403 Mitglieder.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht unseres Präsidenten ist Teil der Einladung zur GV und konnte von allen Mitgliedern gelesen werden. Gertrud Christen dankt Ruedy Leuenberger für diesen Jahresbericht und für die geleistete Arbeit mit tollem Einsatz für die SENIOREN MEGGEN. Nachdem keine Wünsche für Änderungen geäussert werden, wird der Jahresbericht einstimmig genehmigt und mit grossem Applaus verdankt.

6. Finanzen: Rechnung 2014 und Revisorenbericht

Kassierin Léonie Steiger orientiert und erläutert die im Informationsblatt publizierte Rechnung. Sie schliesst mit einem Aufwand von Fr. 71'536.95 und einem Ertrag von Fr. 72'820.59 ab und weist somit einen Mehrertrag von Fr. 1'283.64 aus. Das Vereinsvermögen per 31. Dezember 2014 beträgt neu Fr. 77'534.85. Daraufhin orientiert Toni Guggi über die Revision, die am 8. Januar 2015 erfolgte. Die Kasse wurde geprüft und dabei festgestellt, dass die Buchungen mit den Belegen übereinstimmen und Kontostände und Wertschriften korrekt ausgewiesen sind. Er dankt Léonie Steiger für die grosse und zuverlässige Arbeit. Die Rechnung wird genehmigt und mit herzlichem Applaus verdankt. Der Rechnungsführerin und dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt. Der Präsident dankt der Kassierin und den Revisoren für ihre Arbeit, die Versammlung tut dies mit einem kräftigen Applaus.

7. Voranschlag 2015

Der Präsident Rudy Leuenberger erläutert kurz das Budget 2015: Die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen, dem Gemeindebeitrag, dem Zinsertrag und einem kleinen Überschuss aus dem Senioren-Konzert sind mit total Fr. 9'500.- budgetiert. Auf der Ausgabenseite fallen vor allem die Kosten der GV, die Auslagen für die Geburtstagsgeschenke und der jeweilige Beitrag an den Vereinsausflug ins Gewicht. Dazu kommen noch die allgemeinen Kosten wie Porti, Drucksachen, Versicherung

für Anlässe usw. dazu. Zudem leistet sich der Vorstand ein anständiges Nachtessen als Anerkennung für seinen Einsatz, wozu auch die Partner und Partnerinnen eingeladen sind. Die Totalausgaben sind mit Fr. 15'550.- budgetiert, somit ergibt sich ein Defizit von Fr. 6'050.-. Diesen Betrag entnehmen wir den Reserven bzw. der Erbschaft Hans Emmenegger sel. Dank dieser Erbschaft können wir die bescheidenen Mitgliederbeiträge von Fr. 30.- für Ehepaare und von Fr. 20.- für Einzelmitglieder so belassen. Am 3. Dezember 2015 werden wir im Andenken an Hans Emmenegger im Hotel/Restaurant Kreuz ein Jassturnier durchführen – gratis und franko für alle Teilnehmenden. Die geschätzten Kosten von Fr. 2'000.- gehen zu Lasten der Vereinsrechnung.

In diesem Sinn bittet der Präsident die Versammlung dem Budget für das Jahr 2015 zuzustimmen.

Die Versammlung stimmt dem Budget 2015 und den unveränderten Mitgliederbeiträgen zu. Sowohl der Präsident wie auch die Stimmzähler stellen Einstimmigkeit fest.

8. Wahlen Vorstand und Revisoren

Gemäss den Statuten beträgt die Amtsdauer des Vorstandes und der Revisoren drei Jahre. Somit erfolgt heute eine Bestätigungswahl. Der Präsident fragt in die Runde, ob andere Kandidatinnen oder Kandidaten vorgeschlagen werden. Nachdem sich niemand gemeldet, schlägt der Präsident vor und stellt den Antrag, dass alle Bisherigen in globo gewählt werden. Durch Handerheben aller Anwesenden werden alle Vorgeschlagenen einstimmig für drei Jahre gewählt.

9. Vereinsausflug am Mittwoch, 2. September 2015

Walter Gloor orientiert kurz und lüftet das Geheimnis zum diesjährigen Ziel des Jahresausflugs – de Zigerschlitz – Kanton Glarus. Eine Gegend, die nicht so weit entfernt liegt, trotzdem nicht so bekannt ist. Die Anfahrt erfolgt über den Klausenpass, mehr will er noch nicht verraten. Wer im Vorfeld näheres übers Glarnerland erfahren möchte, dem sei der Sonntagstreff am 26. April um 15.00 Uhr im Panoramasaal im Küsterhaus empfohlen. Dort erzählt er unter dem Titel „Von Schlachten, Hexen und Palästen“ interessantes und spannendes aus dem Glarnerland.

10. Veranstaltungen 2015

Ruedy Leuenberger verweist auf das Jahresprogramm 2015 wie es im „Vereinsblatt“ abgedruckt wird. Zu gewissen Veranstaltungen gibt es separate Einladungen, so z. B. für das am Donnerstag, den 3. Dezember geplante Jassturnier im Hotel Kreuz mit Anmeldetalon.

11. Ehrungen (runde Geburtstage im Jahre 2015)

Der Präsident liest die Namen der 70-jährigen / 75-jährigen / 80-jährigen / 85-jährigen / 90-jährigen und 100-jährigen vor. Die in den prächtigsten Frühlingsfarben leuchtenden Primeln werden an die anwesenden Geburtstags-Jubilarinnen verteilt und schenken so Vorfreude auf den kommenden Festtag. Herzlichen Dank an Annamaria Class und Gertrud Christen für die schön verpackten Primeln.

12. Verschiedenes

Frau Mirjam Müller-Bodmer, Sozialvorsteherin und Mitglied des SR Sunneziel, bringt die Grüsse des Gemeinderates, bedankt sich für die Einladung und verdankt die Arbeit des Vorstandes und des ganzen Vereins zum Wohl der Senioren. Sie weist auf die Broschüre „Megger Wegweiser für Seniorinnen und Senioren“ hin, die ein Projekt der Alterskommission ist. Im speziellen macht sie auf zwei Angebote unter der Rubrik „Aktivitäten“ aufmerksam. Es sind dies die Angebote des Mittagsclub der SGF für ein Essen pro Monat in einem Megger Restaurant und dem Mittagstisch des Spitex jeweils am Mittwoch und Freitag. Zum Schluss empfiehlt sie die beiden Informationsveranstaltungen zur Sicherheit für Senioren.

Auch Herr Arthur Bühler dankt für die Einladung zur GV. Eigentlich wollte er uns heute den neuen Leiter im Sunneziel, Herr Christian Caflisch, vorstellen. Leider hat ihn seit Freitag die Grippe total im Griff. Er lässt sie alle grüssen und hofft sie bei einer anderen Gelegenheit kennen zu lernen. So schildert er in knappen Sätzen den Lebenslauf von Herr Caflisch. Er ist 52 Jahre alt, diplomierter Hotelier, mit einigen Semestern Architektur-Studium. Er führte verschiedene Hotels vor allem in Engadin und einige Jahre Seniorenresidenzen der Tertianum AG in Zürich. Seit 1.1.2015 ist er in Weggis stationiert und hat sich gut eingelebt. Die fünf provisorischen, dezentralen Betriebe kennt er bereits gut und hat mit seiner Art Führungsstil die organisatorischen Abläufe etwas modifiziert und sicher im Griff. Den Seniorinnen und Senioren geht es gut. Die Leitung und das Personal betreuen und pflegen die Menschen mit der gewohnten hohen Arbeitsqualität.

Mit dem Bauprojekt sind wir soweit fortgeschritten, dass mit den Abbruch- und Aushubarbeiten die Bausohle erreicht ist und statische Bauelemente im Zentrumsgebäude realisiert sind. Zurzeit arbeiten rund 50 Menschen auf der Baustelle. Natürlich birgt ein solches Bauprojekt mit Kosten von rund 40 Millionen auch Gefahren. Die Abstimmungen und Schnittstellenkoordination zwischen Planern und der Generalunternehmung müssen stimmen, sonst kann es zu Überraschungen kommen. Wir sind im Bauplan und hoffen, dass an Ostern 2016 alle wieder im neuen Sunneziel zu Hause sind. Mehr Infos gibt's auf dem Netz und in der Gmeindsposcht.

13. Abschluss der GV

Ruedy Leuenberger fragt in die Runde ob sich noch jemand zu Wort melden möchte? Darauf weist er auf die Möglichkeit hin, dass im Anschluss möglich ist den Jahresbeitrag in bar zu begleichen. Walter Gloor und Alois Wey kommen von Tisch zu Tisch. Um 16.15 Uhr schliesst der Präsident Ruedy Leuenberger die Generalversammlung mit dem Dank an die Gemeinde für den Festsaal, allen dienstbaren Geistern unter der Leitung von Joe Zwysig und wünscht allen einen guten Appetit zur obligaten Verpflegung „Luzerner Chügelipastetli“ und Fasnachtschüechli aus der feinen Küche der Familie Lötscher vom Restaurant Pyramide. **Herzlichen Dank!**

Meggen, 3. März 2015

Für das Protokoll

Alois Wey, Aktuar